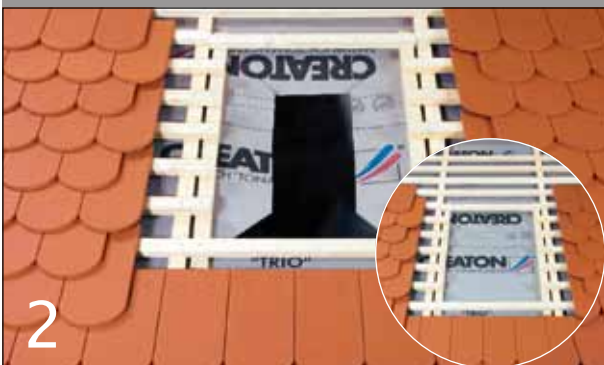


## Montageanleitung zur Verarbeitung des wärmegeämmten Dachausstieges mit Eindeckrahmen für Biberschwanzziegel



1

Die benötigte Fläche wird abgedeckt und die durchgehenden Traglattungen werden an den notwendigen Stellen abgetrennt.



2

Um die Auflage der Traglattung wieder herzustellen, müssen gegebenenfalls Hilfskonterlattungen angebracht werden. Die Öffnung des Dachausstieges wird nun auf die Unterkonstruktion übertragen und die Unterdachbahn dementsprechend geöffnet. Der Anschluss muss demnach wieder gemäß ZVDH ausgeführt werden.



3

Die mitgelieferte wasserabweisende Rinne wird im oberen Bereich mit der Unterdachbahn verbunden. Dazu wird die Konterlattung herausgetrennt und die Rinne mit Gefälle verlegt.



4

Der Dachausstieg wird mit den mitgelieferten korrosionsbeständigen Schrauben durch die Winkel an der Traglattung befestigt.



5

Die Unterdachbahn wird zugeschnitten und an allen vier Seiten mit dem Dachausstieg fachgerecht verklebt. Somit wird ein wasserdichter Anschluss hergestellt.



6

Das mitgelieferte Butylband wird im unteren Bereich des Rahmens aufgeklebt und die Schutzfolie wird entfernt. Das Kopfprofil wird unter die Gummimanschette des Dachausstieges geklemmt und mit dem Butylband an der untersten Biberschwanzreihe verklebt.

## Montageanleitung zur Verarbeitung des wärmegeämmten Dachausstieges mit Eindeckrahmen für Biberschwanzziegel



7

Die Schichtstücke werden fachgerecht auf den unterliegenden Biberschwanzziegel verlegt und an der Traglattung befestigt.



10

Das Kopfprofil wird unter die Gummimanschette am Dachausstieg geklemmt. Die notwendige Auflage im Kopfbereich wird mit der Traglattung bzw. mit Hilfsplatten hergestellt.



8

Pro Ziegelreihe wird rechts und links ein Schichtstück verwendet.



11

Die Biberschwanzziegel werden angepasst und in die Dachfläche eingedeckt. So bilden Dachausstieg und Biberschwanzziegel eine perfekte Einheit. Der Dachausstieg kann wahlweise mit rechter oder linker Öffnung bestellt werden.



9

Je nach Einteilung muss der Biberschwanzziegel geschnitten und eingedeckt werden.